



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

An

Marktgemeinde Vöcklamarkt

Dr.-Scheiber-Straße 1

4870 Vöcklamarkt



Ried, am 22.05.2025

## Inspektionsbericht

Nr. AU2503151 zu Lokalaugenschein Nr.: 029224

Auftrag: Untersuchung gem. TWVO  
Anlagenbezeichnung: Wasserversorgung, Pfaffing und Vöcklamarkt, 4870 Vöcklamarkt  
Anlagen-ID: 17231039  
Versorgungsumfang: Kommunale Wasserversorgung

### Gutachterliche Feststellungen aufgrund der durchgeführten Analysen und Vor-Ort-Erhebungen:

Im Rahmen des durchgeführten Lokalaugenscheines wurden aus wasserhygienischer Sicht grobsinnlich keine Mängel am Zustand der Wasserversorgungsanlage festgestellt, die eine Eignung des Wassers als Trinkwasser ausschließen. Das Ergebnis der Laboruntersuchungen weist - soweit untersucht - keine Überschreitungen der Parameterwerte gemäß Trinkwasserverordnung BGBl. II 304/2001 (in der gültigen Fassung) auf.

**Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften. Das Wasser ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.**

MMag. Franz Zwingler  
Inspektionsstellenleiter, Prüfstellenleitern Stv.  
Autorisierter Gutachter nach §73 LMSVG



## Lokalaugenschein

029224



<b>Anlagenbezeichnung:</b>	<b>Wasserversorgung, Pfaffing und Vöcklamarkt, 4870 Vöcklamarkt</b>
<b>Inspiziertes Objekt:</b>	Gesamte Anlage
<b>Auftraggeber:</b>	Marktgemeinde Vöcklamarkt, Dr.-Scheiber-Straße 1, 4870 Vöcklamarkt
<b>Durchgeführt am:</b>	25.03.2025
<b>Durchgeführt von:</b>	Frau Angelika Obszarska-Burkot/ Institut
<b>Angewandte Methode:</b>	ÖNORM M 5874

<b>Anlagenbeschreibung:</b>	<p>Der 73 m tiefe Bohrbrunnen liegt in einem bewaldeten Grabeneinhang zwischen zwei Bächen und befindet sich in einem Brunnenhaus. Der Brunnenkopf ist mit einem belüfteten Flansch verschlossen. Das versperrbare Pumpenhaus selbst ist mit Belüftungspilzen versehen. Das Wasser wird in das Hochbehältergebäude gepumpt. Es befinden sich hier 2 geflieste Wasserbecken. Die Quelle Pfaffing befindet sich in einem in einem Grabeneinhang gelegenen Wäldchen im Gemeindegebiet Pfaffing. Die Quelfassung ist nicht einsehbar. Von der Quelle wird das Wasser in das Wasserwerk, in dem sich der Quellsammelschacht befindet, geleitet. Hier befindet sich auch die UV-Anlage. Weiters befindet sich im Wasserwerk ein gefliester Wasserbehälter mit 50 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen und die zugehörigen Pumpen. Vom Wasserwerk gelangt das Wasser in den Hochbehälter Pfaffing (Sallach/ Fornach) mit 2 x 150 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen. Die Quelle Pfaffing wird direkt ins Netz Vöcklamarkt gespeist und versorgt den Kindergarten und die Schulküche. In beiden Hochbehältern sind die Becken gefliert. Teilweise werden Gemeindegebiete vor Zufluss in die Hochbehälter und überwiegend aus den Hochebehältern versorgt. Die Abwässer der Gemeinde werden über das Kanalsystem entsorgt.</p>
-----------------------------	---

<b>Anlagenbewertung:</b>	<p>Die Wasserversorgungsanlage befindet sich, soweit einsehbar, in ordnungsgemäßem Zustand, eine negative Beeinflussung der Wasserqualität wird hintangehalten.</p>
--------------------------	---



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

## Lokalaugenschein

### 029224



### Technische Aufbereitungsanlage

<b>Angewendetes Wasseraufbereitungsverfahren:</b>	Zudosierung
---	-------------

<b>Anlagenbezeichnung:</b>	Wasserversorgung, Pfaffing und Vöcklamarkt, 4870 Vöcklamarkt
----------------------------	--

<b>Durchgeführt am:</b>	25.03.2025
-------------------------	------------

<b>Durchgeführt durch:</b>	Frau Angelika Obszarska-Burkot/ Institut
----------------------------	--

<b>Standort der Anlage:</b>	Abstellraum KG - Technikraum
-----------------------------	------------------------------

<b>Hersteller:</b>	Grünbeck
--------------------	----------

<b>Typenbezeichnung:</b>	---
--------------------------	-----

<b>Letzte Wartung:</b>	04.06.2024
------------------------	------------

<b>Funktionsprinzip:</b>	Zudosierung
--------------------------	-------------

<b>Zudosiertes Produkt</b>	Mineralstofflösung auf Phosphatbasis
----------------------------	--------------------------------------

#### Sonstiges

Zudosiertes Produkt - exaliQ Safe+ Grünbeck
---

#### Bewertung

Das Wasseraufbereitungsverfahren ist zweckmäßig bzw. funktioniert die Wasseraufbereitungsanlage ordnungsgemäß.
--



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

## Lokalaugenschein

### 029224



### Technische Aufbereitungsanlage

Angewendetes Wasseraufbereitungsverfahren:	UV-Desinfektion
--	-----------------

Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Pfaffing und Vöcklamarkt, 4870 Vöcklamarkt
Durchgeführt am:	25.03.2025
Durchgeführt durch:	Frau Angelika Obszarska-Burkot/ Institut

Standort der Anlage:	Keller Wasserwerk Quelle
Hersteller:	Aquafides
Typenbezeichnung:	4AF 300 T
Letzte Wartung:	03.2024
Funktionsprinzip:	UV-Desinfektion
Betriebstagebuch vorhanden	Ja

UV-Anlage:	Ja
ÖVGW Zertifikat vorhanden:	Ja
Automatisches Absperrventil bei Störungen vorhanden:	Ja
Durchflussbegrenzung vorhanden:	Ja
Aktueller Durchfluss:	25,00 m <sup>3</sup> /h
Maximaler Durchfluss:	72,00 m <sup>3</sup> /h
Aktuelle Bestrahlungsstärke:	199,00 W/m <sup>2</sup>
Min. UV-Durchlässigkeit:	32,00 %
Sicherheitsschwelle:	76,00 W/m <sup>2</sup>
Warnschwelle:	80,00 W/m <sup>2</sup>

<b>Sonstiges</b>
UV-ANLAGE Am 15.04.24 UV-ANLAGE 601 Std. in Betrieb. Am 25.03.2025 8852 Std. in Betrieb

<b>Bewertung</b>
Das Wasseraufbereitungsverfahren ist zweckmäßig bzw. funktioniert die Wasseraufbereitungsanlage ordnungsgemäß.



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

## Lokalaugenschein

### 029224



### Technische Aufbereitungsanlage

<b>Angewendetes Wasseraufbereitungsverfahren:</b>	Enthärtung Pfaffing Gemeindeamt		
<b>Anlagenbezeichnung:</b>	Wasserversorgung, Pfaffing und Vöcklamarkt, 4870 Vöcklamarkt		
<b>Durchgeführt am:</b>	25.03.2025		
<b>Durchgeführt durch:</b>	Frau Angelika Obszarska-Burkot/ Institut		
<b>Standort der Anlage:</b>	Gem. Pfaffing Heizhaus		
<b>Hersteller:</b>	BWT		
<b>Typenbezeichnung:</b>	Aqua Perla "A"		
<b>Letzte Wartung:</b>	03.2024		
<b>Funktionsprinzip:</b>	Ionenaustausch		
Betriebstagebuch vorhanden			Ja
<b>Zudosiertes Produkt</b>	Salz		

#### Sonstiges

Enthärtung für Gemeindeamt, Kindergarten, Mehrzweckgebäude  
Wasserhärte geringfügig unter Mindestgesamthärte!  
Sonstiges: BWT Sanitabs

#### Bewertung

Das Wasseraufbereitungsverfahren ist zweckmäßig. Die Funktion kann durch gegenständliche Untersuchung nicht bewertet werden.



## Bakteriologische Analyse

Prot. Nr. 2503151-01



<b>Entnahmestelle:</b>	<b>PF-Probehahn Wasserwerk Pfaffing vor UV - Anlage</b>		
<b>Auftraggeber:</b>	Marktgemeinde Vöcklamarkt Dr.-Scheiber-Straße 1, 4870 Vöcklamarkt		
<b>Anlagenbezeichnung:</b>	Wasserversorgung, Pfaffing und Vöcklamarkt, 4870 Vöcklamarkt		
<b>Protokoll Nr.:</b>	2503151-01	<b>Entnahmestellen Nr.:</b>	01
<b>Entnommen am:</b>	25.03.2025 09:36	<b>Entnommen von:</b>	ITU Obszarska-Burkot Angelika
<b>Eingegangen am:</b>	25.03.2025 15:12	<b>Auftrag:</b>	Untersuchung gem. TWVO
<b>Beginn Analyse:</b>	25.03.2025 15:40	<b>Ende Analyse:</b>	28.03.2025 10:11
<b>Analysenumfang:</b>	Mindestuntersuchung (vor Desinfektion), UV Schwächung (UV Durchlässigkeit, SAK, Trübung 1)		

<b>Misch- oder Wechselwasser:</b>	Nein
<b>Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:</b>	Nein
<b>Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:</b>	Ja
<b>Probenahmeverfahren:</b>	ÖNORM EN ISO 19458:2006, Zweck a

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorenwert	Messwert	Methode
Aussehen (vor Ort)			<b>ohne Besonderheit</b>	ÖNORM M 6620:2012
Geruch (vor Ort)			<b>ohne Besonderheiten</b>	ÖNORM M 6620:2012
Geschmack (vor Ort)			<b>nicht analysiert</b>	ÖNORM M 6620:2012
Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	100	<b>1</b>	ÖNORM EN ISO 6222:1999
Koloniezahl bei 36°C	KBE/ml	20	<b>nicht nachweisbar</b>	ÖNORM EN ISO 6222:1999
Escherichia coli	KBE/250ml	nicht nachweisbar	<b>nicht nachweisbar</b>	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
Coliforme Bakterien	KBE/250ml	nicht nachweisbar	<b>nicht nachweisbar</b>	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
Enterokokken	KBE/250ml	nicht nachweisbar	<b>nicht nachweisbar</b>	DIN EN ISO 7899-2:2000
Pseudomonas aeruginosa	KBE/250ml	nicht nachweisbar	<b>nicht nachweisbar</b>	ÖNORM EN ISO 16266:2008
Clostridium perfringens	KBE/250ml	nicht nachweisbar	<b>nicht nachweisbar</b>	ISO 14189:2013

#### Allgemeine Hinweise:

- KBE = Koloniebildende Einheiten
- Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.
- "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE
- Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gemäß DOK\_Probenahmepläne umgesetzt.
- Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt.
- Für überbrachte Proben gilt, dass die Proben wie erhalten analysiert werden. Für Herkunft, Probenahme, Konservierung und Transport der Proben wird in diesen Fällen keine Haftung übernommen.
- Messunsicherheit: es wird gemäß ILAC G8 4.2.1 die binäre Entscheidungsregel angewendet.

KBE bei 22 °C/36 °C: Bei desinfiziertem Wasser unmittelbar nach Desinfektion (UV, Chlor, Ozon) gilt abweichend zu oben angegebenem Indikatorwert: 10 KBE/ml bei 22 °C und 36 °C

Die Bestätigung von Pseudomonas aeruginosa kann auch laut "AA Pseudomonas" erfolgen.



## Chemisch-physikalische Analyse

Prot. Nr. 2503151-01



<b>Entnahmestelle:</b>	<b>PF-Probehahn Wasserwerk Pfaffing vor UV - Anlage</b>		
<b>Auftraggeber:</b>	Marktgemeinde Vöcklamarkt Dr.-Scheiber-Straße 1, 4870 Vöcklamarkt		
<b>Anlagenbezeichnung:</b>	Wasserversorgung, Pfaffing und Vöcklamarkt, 4870 Vöcklamarkt		
<b>Protokoll Nr.:</b>	2503151-01	<b>Entnahmestellen Nr.:</b>	01
<b>Entnommen am:</b>	25.03.2025 09:36	<b>Entnommen von:</b>	ITU Obszarska-Burkot Angelika
<b>Eingegangen am:</b>	25.03.2025 15:12	<b>Auftrag:</b>	Untersuchung gem. TWVO
<b>Beginn Analyse:</b>	25.03.2025 12:04	<b>Ende Analyse:</b>	04.04.2025 13:16
<b>Analysenumfang</b>	Mindestuntersuchung (vor Desinfektion), UV Schwächung (UV Durchlässigkeit, SAK, Trübung 1)		

<b>Misch- oder Wechselwasser:</b>	Nein
<b>Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:</b>	Nein
<b>Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:</b>	Ja
<b>Probenahmeverfahren:</b>	ÖNORM ISO 5667-5:2015

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorenwert	Messwert	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	25	<b>10,7</b>	ÖNORM M 6616:1994
pH-Wert (vor Ort)		6,5 - 9,5	<b>7,4</b>	ÖNORM EN ISO 10523:2012
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (vor Ort)	µS/cm	2500	<b>465</b>	DIN EN 27888:1993
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	-	<b>5,05</b>	DIN 38409-7:2005 *
Gesamthärte (Wasserhärte)	°dH	-	<b>15,1</b>	DIN 38409-6:1996 *
Gesamthärte	mmol/l	-	<b>2,69</b>	DIN 38409-6:1996 *
Carbonathärte	°dH	-	<b>14,1</b>	DIN 38409-7:2005 *
Hydrogencarbonat	mg/l	-	<b>308</b>	DIN 38409-7:2005 *
Oxidierbarkeit Permanganatindex O <sub>2</sub>	mg/l	5,0	<b>&lt;0,50</b>	ÖNORM EN ISO 8467:1996
Ammonium	mg/l	0,50	<b>&lt;0,06</b>	DIN 38406-5:1983
Nitrit	mg/l	0,1	<b>&lt;0,013</b>	ÖNORM EN 26777:1993
Nitrat	mg/l	50	<b>14,6</b>	DIN EN ISO 10304-1:2009 *
Natrium	mg/l	200	<b>2,1</b>	DIN EN ISO 14911:1999 *
Kalium	mg/l	50	<b>1,21</b>	DIN EN ISO 14911:1999 *
Magnesium	mg/l	150	<b>5,5</b>	DIN EN ISO 14911:1999 *
Calcium	mg/l	400	<b>99</b>	DIN EN ISO 14911:1999 *
Eisen	mg/l	0,2	<b>&lt;0,027</b>	DIN 38406-1:1983
Mangan	mg/l	0,05	<b>&lt;0,010</b>	DIN 38406-2:1983
Chlorid	mg/l	200	<b>4,7</b>	DIN EN ISO 10304-1:2009 *
Sulfat	mg/l	250	<b>5,0</b>	DIN EN ISO 10304-1:2009 *
UV-Durchlässigkeit (bei 254 nm 10 cm unfiltriert)	%		<b>93,3</b>	DIN 38 404-3:2005 *
Spektrales Absorptionsmaß bei 253,7 nm SAK	m-1		<b>0,30</b>	DIN 38404-3:2005 *
Trübung 1	NTU	--	<b>&lt; 0,01</b>	EN ISO 7027-1:2016 ~



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

## Chemisch-physikalische Analyse

Prot. Nr. 2503151-01



### Allgemeine Hinweise:

- Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gemäß DOK\_Probenahmepläne umgesetzt.
- Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.
- Bei den mit \*, °, ~) oder ^) nach der Methode vorgesehenen Parametern handelt es sich um bei ITU nicht akkreditierte Methoden. Die Analytik erfolgt in für diese Methoden akkreditierten Partnerlabors. Für die mit \*\*) nach der Methode vorgesehenen Parametern sind auch die Partnerlabors nicht akkreditiert.
- Für überbrachte Proben gilt, dass die Proben wie erhalten analysiert werden. Für Herkunft, Probenahme, Konservierung und Transport der Proben wird in diesen Fällen keine Haftung übernommen.
- Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung ist nur mit Zustimmung der ITU erlaubt.
- Messunsicherheit: es wird gemäß ILAC G8 4.2.1 die binäre Entscheidungsregel angewendet.



## Bakteriologische Analyse

Prot. Nr. 2503151-02



<b>Entnahmestelle:</b>	<b>PF-Probehahn Wasserwerk Pfaffing nach UV - Anlage</b>		
<b>Auftraggeber:</b>	Marktgemeinde Vöcklamarkt Dr.-Scheiber-Straße 1, 4870 Vöcklamarkt		
<b>Anlagenbezeichnung:</b>	Wasserversorgung, Pfaffing und Vöcklamarkt, 4870 Vöcklamarkt		
<b>Protokoll Nr.:</b>	2503151-02	<b>Entnahmestellen Nr.:</b>	07
<b>Entnommen am:</b>	25.03.2025 09:36	<b>Entnommen von:</b>	ITU Obszarska-Burkot Angelika
<b>Eingegangen am:</b>	25.03.2025 15:12	<b>Auftrag:</b>	Untersuchung gem. TWVO
<b>Beginn Analyse:</b>	25.03.2025 15:40	<b>Ende Analyse:</b>	28.03.2025 10:11
<b>Analysenumfang:</b>	Bakteriologische Untersuchung (nach Desinfektion)		

<b>Misch- oder Wechselwasser:</b>	Nein
<b>Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:</b>	Nein
<b>Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:</b>	Nein
<b>Probenahmeverfahren:</b>	ÖNORM EN ISO 19458:2006, Zweck a

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorenwert	Messwert	Methode
Aussehen (vor Ort)			<b>ohne Besonderheit</b>	ÖNORM M 6620:2012
Geruch (vor Ort)			<b>ohne Besonderheiten</b>	ÖNORM M 6620:2012
Geschmack (vor Ort)			<b>ohne Besonderheiten</b>	ÖNORM M 6620:2012
Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	100	<b>nicht nachweisbar</b>	ÖNORM EN ISO 6222:1999
Koloniezahl bei 36°C	KBE/ml	20	<b>nicht nachweisbar</b>	ÖNORM EN ISO 6222:1999
Escherichia coli	KBE/250ml	nicht nachweisbar	<b>nicht nachweisbar</b>	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
Coliforme Bakterien	KBE/250ml	nicht nachweisbar	<b>nicht nachweisbar</b>	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
Enterokokken	KBE/250ml	nicht nachweisbar	<b>nicht nachweisbar</b>	DIN EN ISO 7899-2:2000
Pseudomonas aeruginosa	KBE/250ml	nicht nachweisbar	<b>nicht nachweisbar</b>	ÖNORM EN ISO 16266:2008
Clostridium perfringens	KBE/250ml	nicht nachweisbar	<b>nicht nachweisbar</b>	ISO 14189:2013

### Allgemeine Hinweise:

- KBE = Koloniebildende Einheiten
- Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.
- "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE
- Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gemäß DOK\_Probenahmepläne umgesetzt.
- Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt.
- Für überbrachte Proben gilt, dass die Proben wie erhalten analysiert werden. Für Herkunft, Probenahme, Konservierung und Transport der Proben wird in diesen Fällen keine Haftung übernommen.
- Messunsicherheit: es wird gemäß ILAC G8 4.2.1 die binäre Entscheidungsregel angewendet.

KBE bei 22 °C/36 °C: Bei desinfiziertem Wasser unmittelbar nach Desinfektion (UV, Chlor, Ozon) gilt abweichend zu oben angegebenem Indikatorwert: 10 KBE/ml bei 22 °C und 36 °C

Die Bestätigung von Pseudomonas aeruginosa kann auch laut "AA Pseudomonas" erfolgen.



## Chemisch-physikalische Analyse

Prot. Nr. 2503151-02



<b>Entnahmestelle:</b>	<b>PF-Probehahn Wasserwerk Pfaffing nach UV - Anlage</b>		
<b>Auftraggeber:</b>	Marktgemeinde Vöcklamarkt Dr.-Scheiber-Straße 1, 4870 Vöcklamarkt		
<b>Anlagenbezeichnung:</b>	Wasserversorgung, Pfaffing und Vöcklamarkt, 4870 Vöcklamarkt		
<b>Protokoll Nr.:</b>	2503151-02	<b>Entnahmestellen Nr.:</b>	07
<b>Entnommen am:</b>	25.03.2025 09:36	<b>Entnommen von:</b>	ITU Obszarska-Burkot Angelika
<b>Eingegangen am:</b>	25.03.2025 15:12	<b>Auftrag:</b>	Untersuchung gem. TWVO
<b>Beginn Analyse:</b>	25.03.2025 12:03	<b>Ende Analyse:</b>	25.03.2025 12:03
<b>Analysenumfang</b>	Bakteriologische Untersuchung (nach Desinfektion)		

<b>Misch- oder Wechselwasser:</b>	Nein
<b>Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:</b>	Nein
<b>Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:</b>	Nein
<b>Probenahmeverfahren:</b>	ÖNORM ISO 5667-5:2015

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorenwert	Messwert	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	25	<b>9,8</b>	ÖNORM M 6616:1994
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (vor Ort)	µS/cm	2500	<b>469</b>	DIN EN 27888:1993

### Allgemeine Hinweise:

- Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gemäß DOK\_Probenahmepläne umgesetzt.
- Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.
- Bei den mit (\*), (°), (~) oder (^) nach der Methode vorgesehenen Parametern handelt es sich um bei ITU nicht akkreditierte Methoden. Die Analytik erfolgt in für diese Methoden akkreditierten Partnerlabors. Für die mit \*\*) nach der Methode vorgesehenen Parametern sind auch die Partnerlabors nicht akkreditiert.
- Für überbrachte Proben gilt, dass die Proben wie erhalten analysiert werden. Für Herkunft, Probenahme, Konservierung und Transport der Proben wird in diesen Fällen keine Haftung übernommen.
- Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung ist nur mit Zustimmung der ITU erlaubt.
- Messunsicherheit: es wird gemäß ILAC G8 4.2.1 die binäre Entscheidungsregel angewendet.



## Bakteriologische Analyse

Prot. Nr. 2503151-03

<b>Entnahmestelle:</b>	<b>VM-Auslauf Besprechungsr. Kindergarten Dr. Scheiber Straße 8a, Vöcklamarkt</b>
------------------------	---

<b>Auftraggeber:</b>	Marktgemeinde Vöcklamarkt Dr.-Scheiber-Straße 1, 4870 Vöcklamarkt		
<b>Anlagenbezeichnung:</b>	Wasserversorgung, Pfaffing und Vöcklamarkt, 4870 Vöcklamarkt		
<b>Protokoll Nr.:</b>	2503151-03	<b>Entnahmestellen Nr.:</b>	03
<b>Entnommen am:</b>	25.03.2025 09:36	<b>Entnommen von:</b>	ITU Obszarska-Burkot Angelika
<b>Eingegangen am:</b>	25.03.2025 15:12	<b>Auftrag:</b>	Untersuchung gem. TWVO
<b>Beginn Analyse:</b>	25.03.2025 15:40	<b>Ende Analyse:</b>	28.03.2025 10:11
<b>Analysenumfang:</b>	Phosphor gesamt, Volluntersuchung - ohne Richtdosis/Tritium/Radon		

<b>Misch- oder Wechselwasser:</b>	Ja
<b>Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:</b>	Ja
<b>Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:</b>	Nein
<b>Probenahmeverfahren:</b>	ÖNORM EN ISO 19458:2006, Zweck a

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorenwert	Messwert	Methode
Aussehen (vor Ort)			ohne Besonderheit	ÖNORM M 6620:2012
Geruch (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620:2012
Geschmack (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620:2012
Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	100	2	ÖNORM EN ISO 6222:1999
Koloniezahl bei 36°C	KBE/ml	20	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 6222:1999
Escherichia coli	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
Enterokokken	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	DIN EN ISO 7899-2:2000
Pseudomonas aeruginosa	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 16266:2008

### Allgemeine Hinweise:

- KBE = Koloniebildende Einheiten
- Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.
- "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE
- Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gemäß DOK\_Probenahmepläne umgesetzt.
- Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt.
- Für überbrachte Proben gilt, dass die Proben wie erhalten analysiert werden. Für Herkunft, Probenahme, Konservierung und Transport der Proben wird in diesen Fällen keine Haftung übernommen.
- Messunsicherheit: es wird gemäß ILAC G8 4.2.1 die binäre Entscheidungsregel angewendet.

Die Bestätigung von Pseudomonas aeruginosa kann auch laut "AA Pseudomonas" erfolgen.

KBE bei 22 °C/36 °C: Bei desinfiziertem Wasser unmittelbar nach Desinfektion (UV, Chlor, Ozon) gilt abweichend zu oben angegebenem Indikatorwert: 10 KBE/ml bei 22 °C und 36 °C



## Chemisch-physikalische Analyse

Prot. Nr. 2503151-03



<b>Entnahmestelle:</b>	<b>VM-Auslauf Besprechungsr. Kindergarten Dr. Scheiber Straße 8a, Vöcklamarkt</b>
------------------------	---

<b>Auftraggeber:</b>	Marktgemeinde Vöcklamarkt Dr.-Scheiber-Straße 1, 4870 Vöcklamarkt		
<b>Anlagenbezeichnung:</b>	Wasserversorgung, Pfaffing und Vöcklamarkt, 4870 Vöcklamarkt		
<b>Protokoll Nr.:</b>	2503151-03	<b>Entnahmestellen Nr.:</b>	03
<b>Entnommen am:</b>	25.03.2025 09:36	<b>Entnommen von:</b>	ITU Obszarska-Burkot Angelika
<b>Eingegangen am:</b>	25.03.2025 15:12	<b>Auftrag:</b>	Untersuchung gem. TWVO
<b>Beginn Analyse:</b>	25.03.2025 10:36	<b>Ende Analyse:</b>	13.05.2025 10:41
<b>Analysenumfang</b>	Phosphor gesamt, Volluntersuchung - ohne Richtdosis/Tritium/Radon		

<b>Misch- oder Wechselwasser:</b>	Ja
<b>Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:</b>	Ja
<b>Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:</b>	Nein
<b>Probenahmeverfahren:</b>	ÖNORM ISO 5667-5:2015

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorenwert	Messwert	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	25	<b>9,7</b>	ÖNORM M 6616:1994
pH-Wert (vor Ort)		6,5 - 9,5	<b>7,5</b>	ÖNORM EN ISO 10523:2012
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (vor Ort)	µS/cm	2500	<b>464</b>	DIN EN 27888:1993
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	-	<b>5,10</b>	DIN 38409-7:2005 *
Gesamthärte (Wasserhärte)	°dH	-	<b>15,5</b>	DIN 38409-6:1996 *
Gesamthärte	mmol/l	-	<b>2,77</b>	DIN 38409-6:1996 *
Carbonathärte	°dH	-	<b>14,3</b>	DIN 38409-7:2005 *
Hydrogencarbonat	mg/l	-	<b>311</b>	DIN 38409-7:2005 *
Oxidierbarkeit Permanganatindex O2	mg/l	5,0	<b>&lt;0,50</b>	ÖNORM EN ISO 8467:1996
Ammonium	mg/l	0,50	<b>&lt;0,06</b>	DIN 38406-5:1983
Nitrit	mg/l	0,1	<b>&lt;0,013</b>	ÖNORM EN 26777:1993
Nitrat	mg/l	50	<b>14,2</b>	DIN EN ISO 10304-1:2009 *
Natrium	mg/l	200	<b>3,0</b>	DIN EN ISO 14911:1999 *
Kalium	mg/l	50	<b>1,18</b>	DIN EN ISO 14911:1999 *
Magnesium	mg/l	150	<b>5,4</b>	DIN EN ISO 14911:1999 *
Calcium	mg/l	400	<b>102</b>	DIN EN ISO 14911:1999 *
Eisen	mg/l	0,2	<b>&lt;0,027</b>	DIN 38406-1:1983
Mangan	mg/l	0,05	<b>&lt;0,010</b>	DIN 38406-2:1983
Chlorid	mg/l	200	<b>4,7</b>	DIN EN ISO 10304-1:2009 *
Sulfat	mg/l	250	<b>4,9</b>	DIN EN ISO 10304-1:2009 *
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm	m-1	0,50	<b>&lt;0,1</b>	EN ISO 7887:2011
Trübung 1	NTU	--	<b>0,173</b>	EN ISO 7027-1:2016 ~
Cyanid, gesamt	µg/l	50	<b>&lt;10</b>	ÖNORM M 6287:1989 ~



## Chemisch-physikalische Analyse

### Prot. Nr. 2503151-03



Bromat	µg/l	10	<0,003	EN ISO 15061:2001 ~
Aluminium	mg/l	0,20	<0,05	EN ISO 11885:2009 ~
Fluorid	mg/l	1,5	<0,15	EN ISO 10304-1:2009 ~
Arsen	µg/l	10	<2	EN ISO 17294-2:2016 ~
Antimon	µg/l	5,0	<2	EN ISO 17294-2:2016 ~
Blei	µg/l	10	<2	EN ISO 17294-2:2016 ~
Bor	mg/l	1,0	<0,05	EN ISO 17294-2:2016 ~
Cadmium	µg/l	5,0	<1	EN ISO 17294-2:2016 ~
Chrom	µg/l	50	<5	EN ISO 17294-2:2016 ~
Kupfer	mg/l	2,0	<0,005	EN ISO 17294-2:2016 ~
Nickel	µg/l	20	<5	EN ISO 17294-2:2016 ~
Quecksilber	µg/l	1,0	<0,2	EN ISO 17294-2:2016 ~
Selen	µg/l	10	<2	EN ISO 17294-2:2016 ~
Uran	µg/l	15	<1	EN ISO 17294-2:2016 ~
Benzol	µg/l	1,0	<0,3	DIN 38407-43:2014 ~
Acrylamid	µg/l	0,10	<0,050	DIN 38413-6:2007 ^
Epichlorhydrin	µg/l	0,10	<0,050	DIN EN ISO 15680:2004 ^
Vinylchlorid	µg/l	0,50	<0,15	DIN 38407-43:2014 ~
1,2-Dichlorethan	µg/l	3,0	<0,2	DIN 38407-43:2014 ~
SummeTetrachlorethen und Trichlorethen	µg/l	10	<0,3	DIN 38407-43:2014 ~
Tetrachlorethen	µg/l	--	<0,3	DIN 38407-43:2014 ~
Trichlorethen	µg/l	--	<0,3	DIN 38407-43:2014 ~
Summe Trihalomethane	µg/l	30	<0,3	DIN 38407-43:2014 ~
Trichlormethan/Chloroform	µg/l	--	<0,3	DIN 38407-43:2014 ~
Bromdichlormethan	µg/l	--	<0,3	DIN 38407-43:2014 ~
Dibromchlormethan	µg/l	--	<0,3	DIN 38407-43:2014 ~
Tribrommethan/Bromoform	µg/l	--	<0,3	DIN 38407-43:2014 ~
Benzo(a)pyren	µg/L	0,010	<0,003	DIN 38407-39:2011 ~
Benzo(b)fluoranthen	µg/L	--	<0,005	DIN 38407-39:2011 ~
Benzo(k)fluoranthen	µg/L	--	<0,005	DIN 38407-39:2011 ~
Benzo(ghi)perylen	µg/L	--	<0,005	DIN 38407-39:2011 ~
Inden(1,2,3-cd)pyren	µg/L	--	<0,005	DIN 38407-39:2011 ~
Summe PAK gemäß TWV	µg/L	0,10	<0,005	DIN 38407-39:2011 ~
(2,4-Dichlorphenoxy)-essigsäure(2,4-D) einschließlich ihrer Salze und Ester	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-35:2010 ~
Alachlor	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Aldrin	µg/l	0,03	<0,009	EN ISO 6468:1996 ~
Atrazin	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Azoxystrobin	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Bentazon	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-35:2010 ~
Bromacil	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Chloridazon	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~



## Chemisch-physikalische Analyse

### Prot. Nr. 2503151-03



Clopyralid	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-35:2010 ~
Clothianidin	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
2-(2,4-Dichlorphenoxy)-propionsäure (Dichlorprop, 2,4-DP) einschließlich ihrer Salze und Ester	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-35:2010 ~
Dimethachlor	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Dimethenamid-P	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Dicamba	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-35:2010 ~
Dieldrin	µg/L	0,03	<0,009	EN ISO 6468:1996 ~
Diuron	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Ethofumesat	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Flufenacet	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Glufosinat	µg/l	0,10	<0,03	ISO 21458:2008 ~
Glyphosat	µg/l	0,10	<0,03	ISO 21458:2008 ~
Heptachlor	µg/l	0,03	<0,009	EN ISO 6468:1996 ~
Heptachlorepoxyd	µg/L	0,03	<0,009	EN ISO 6468:1996 ~
Hexazinon	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Imidacloprid	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Iodsulfuron-methyl	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Isoproturon	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
(4-Chlor-2-methylphenoxy)-essigsäure (MCPA) einschließlich ihrer Salze und Ester	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-35:2010 ~
4-(4-Chlor-2-methylphenoxy)-buttersäure (MCPB) einschließlich ihrer Salze und Ester	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-35:2010 ~
2-(4-Chlor-2-methylphenoxy)-propionsäure (Mecoprop, MCP) einschließlich ihrer Salze und Ester	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-35:2010 ~
Mesosulfuron-methyl	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Metalaxyl-M	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Metamitron	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Metazachlor	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Metolachlor	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Metribuzin	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Metsulfuron-methyl	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Nicosulfuron	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Pethoxamid	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Propazin	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Propiconazol	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Simazin	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Terbutylazin	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Thiacloprid	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Thiamethoxam	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~



## Chemisch-physikalische Analyse

Prot. Nr. 2503151-03



Thifensulfuron-methyl	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Tolyfluanid	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Tribenuron-methyl	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Triclopyr	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-35:2010 ~
Triflursulfuron-methyl	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Tritosulfuron	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Chloridazon-desphenyl (B)	µg/l	3,00	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Chloridazon-methyl-desphenyl (B-1)	µg/l	3,00	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Chlorthalonil-Säure (R611965)	µg/l	3,00	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Chlorthalonil-Sulfonsäure (Chlorthalonilamidsulfonsäure R 417888)	µg/l	3,00	<0,03	DIN 38407-35:2010 ~
Chlorthalonil - R471811 (M4, R7, SYN548766)	µg/l	3,00	<0,03	DIN 38407-35:2010 ~
Flufenacet-Sulfonsäure (Flufenacet ESA, FOE Sulfonsäure, M2)	µg/l	1,00	<0,03	DIN 38407-35:2010 ~
2,6 Dichlorbenzamid	µg/l	3,00	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Aminomethylphosphonsäure (AMPA )	µg/l	3,00	<0,03	ISO 21458:2008 ~
Metolachlorsäure (OA, CGA 351916, CGA 51202)	µg/l	3,00	<0,03	DIN 38407-35:2010 ~
Metolachlorsulfonsäure (CGA 380168/354743)	µg/l	3,00	<0,03	DIN 38407-35:2010 ~
Metolachlor-NOA 413173	µg/l	3,00	<0,03	DIN 38407-35:2010 ~
N,N-Dimethylsulfamid	µg/l	1,00	<0,03	DIN 38407-35:2010 ~
Metribuzin-Desamino	µg/l	0,30	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Metazachlorsulfonsäure (BH 479-8)	µg/l	3,00	<0,03	DIN 38407-35:2010 ~
Metazachlorsäure (BH 479-4)	µg/l	3,00	<0,03	DIN 38407-35:2010 ~
2-Amino-4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin (CGA 150829)	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Atrazin-Desethyl	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Atrazin-Desisopropyl	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Desethyl-desisopropyl-atrazin (DACT)	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Isoproturon-Desmethyl	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Dimethachlorsäure (CGA 50266)	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-35:2010 ~
Dimethachlorsulfonsäure (CGA 354742)	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-35:2010 ~
Dimethachlor-CGA 373464	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-35:2010 ~
Dimethachlor-CGA 369873	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-35:2010 ~
Propazin-2-Hydroxy (2-Hydroxy-propazin)	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Terbuthylazin-Desethyl (Desethylterbuthylazin)	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~



## Chemisch-physikalische Analyse

Prot. Nr. 2503151-03

Terbutylazin-2-Hydroxy-Desethyl (Desethyl-2-hydroxy-terbutylazin)	µg/l	0,10	<b>&lt;0,03</b>	DIN 38407-36:2014 ~
Terbutylazin-2-Hydroxy (2-Hydroxy-terbutylazin)	µg/l	0,10	<b>&lt;0,03</b>	DIN 38407-36:2014 ~
3,5,6-Trichlor-2-Pyridinol (TPC)	µg/l	0,10	<b>&lt;0,03</b>	DIN 38407-35:2010 ~
Summe Pestizide	µg/l	0,50	<b>&lt;0,03</b>	Berechnet (> BG)
Phosphor gesamt	mg/l	2,19	<b>1,43</b>	DIN EN ISO 6878:2004 *

### Allgemeine Hinweise:

- Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gemäß DOK\_Probenahmepläne umgesetzt.
- Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.
- Bei den mit (\*), (°), (~) oder (^) nach der Methode vorgesehenen Parametern handelt es sich um bei ITU nicht akkreditierte Methoden. Die Analytik erfolgt in für diese Methoden akkreditierten Partnerlabors. Für die mit (\*\*\*) nach der Methode vorgesehenen Parametern sind auch die Partnerlabors nicht akkreditiert.
- Für überbrachte Proben gilt, dass die Proben wie erhalten analysiert werden. Für Herkunft, Probenahme, Konservierung und Transport der Proben wird in diesen Fällen keine Haftung übernommen.
- Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung ist nur mit Zustimmung der ITU erlaubt.
- Messunsicherheit: es wird gemäß ILAC G8 4.2.1 die binäre Entscheidungsregel angewendet.



## Bakteriologische Analyse

Prot. Nr. 2503151-04

<b>Entnahmestelle:</b>	<b>VM-Auslauf Schulküche Hauptschule Schulweg 8, Vöcklamarkt</b>		
<b>Auftraggeber:</b>	Marktgemeinde Vöcklamarkt Dr.-Scheiber-Straße 1, 4870 Vöcklamarkt		
<b>Anlagenbezeichnung:</b>	Wasserversorgung, Pfaffing und Vöcklamarkt, 4870 Vöcklamarkt		
<b>Protokoll Nr.:</b>	2503151-04	<b>Entnahmestellen Nr.:</b>	04
<b>Entnommen am:</b>	25.03.2025 09:36	<b>Entnommen von:</b>	ITU Obszarska-Burkot Angelika
<b>Eingegangen am:</b>	25.03.2025 15:12	<b>Auftrag:</b>	Untersuchung gem. TWVO
<b>Beginn Analyse:</b>	25.03.2025 15:40	<b>Ende Analyse:</b>	28.03.2025 10:12
<b>Analysenumfang:</b>	Bakteriologie ohne Ammonium u. pH		

<b>Misch- oder Wechselwasser:</b>	Ja
<b>Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:</b>	Ja
<b>Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:</b>	Nein
<b>Wasseraufbereitungsverfahren:</b>	UV-Desinfektion
<b>Probenahmeverfahren:</b>	ÖNORM EN ISO 19458:2006, Zweck a

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorenwert	Messwert	Methode
Aussehen (vor Ort)			<b>ohne Besonderheit</b>	ÖNORM M 6620:2012
Geruch (vor Ort)			<b>ohne Besonderheiten</b>	ÖNORM M 6620:2012
Geschmack (vor Ort)			<b>ohne Besonderheiten</b>	ÖNORM M 6620:2012
Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	100	<b>1</b>	ÖNORM EN ISO 6222:1999
Koloniezahl bei 36°C	KBE/ml	20	<b>nicht nachweisbar</b>	ÖNORM EN ISO 6222:1999
Escherichia coli	KBE/100ml	nicht nachweisbar	<b>nicht nachweisbar</b>	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	nicht nachweisbar	<b>nicht nachweisbar</b>	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
Enterokokken	KBE/100ml	nicht nachweisbar	<b>nicht nachweisbar</b>	DIN EN ISO 7899-2:2000

#### Allgemeine Hinweise:

- KBE = Koloniebildende Einheiten
- Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.
- "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE
- Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gemäß DOK\_Probenahmepläne umgesetzt.
- Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt.
- Für überbrachte Proben gilt, dass die Proben wie erhalten analysiert werden. Für Herkunft, Probenahme, Konservierung und Transport der Proben wird in diesen Fällen keine Haftung übernommen.
- Messunsicherheit: es wird gemäß ILAC G8 4.2.1 die binäre Entscheidungsregel angewendet.

KBE bei 22 °C/36 °C: Bei desinfiziertem Wasser unmittelbar nach Desinfektion (UV, Chlor, Ozon) gilt abweichend zu oben angegebenem Indikatorwert: 10 KBE/ml bei 22 °C und 36 °C



## Chemisch-physikalische Analyse

Prot. Nr. 2503151-04



<b>Entnahmestelle:</b>	<b>VM-Auslauf Schulküche Hauptschule Schulweg 8, Vöcklamarkt</b>		
<b>Auftraggeber:</b>	Marktgemeinde Vöcklamarkt Dr.-Scheiber-Straße 1, 4870 Vöcklamarkt		
<b>Anlagenbezeichnung:</b>	Wasserversorgung, Pfaffing und Vöcklamarkt, 4870 Vöcklamarkt		
<b>Protokoll Nr.:</b>	2503151-04	<b>Entnahmestellen Nr.:</b>	04
<b>Entnommen am:</b>	25.03.2025 09:36	<b>Entnommen von:</b>	ITU Obszarska-Burkot Angelika
<b>Eingegangen am:</b>	25.03.2025 15:12	<b>Auftrag:</b>	Untersuchung gem. TWVO
<b>Beginn Analyse:</b>	25.03.2025 10:14	<b>Ende Analyse:</b>	25.03.2025 10:14
<b>Analysenumfang</b>	Bakteriologie ohne Ammonium u. pH		

<b>Misch- oder Wechselwasser:</b>	Ja
<b>Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:</b>	Ja
<b>Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:</b>	Nein
<b>Wasseraufbereitungsverfahren:</b>	UV-Desinfektion
<b>Probenahmeverfahren:</b>	ÖNORM ISO 5667-5:2015

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorenwert	Messwert	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	25	<b>9,6</b>	ÖNORM M 6616:1994
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (vor Ort)	µS/cm	2500	<b>454</b>	DIN EN 27888:1993

#### Allgemeine Hinweise:

- Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gemäß DOK\_Probenahmepläne umgesetzt.
- Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.
- Bei den mit (\*), (°), (~) oder (^) nach der Methode versehenen Parametern handelt es sich um bei ITU nicht akkreditierte Methoden. Die Analytik erfolgt in für diese Methoden akkreditierten Partnerlabors. Für die mit (\*\*)) nach der Methode versehenen Parametern sind auch die Partnerlabors nicht akkreditiert.
- Für überbrachte Proben gilt, dass die Proben wie erhalten analysiert werden. Für Herkunft, Probenahme, Konservierung und Transport der Proben wird in diesen Fällen keine Haftung übernommen.
- Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung ist nur mit Zustimmung der ITU erlaubt.
- Messunsicherheit: es wird gemäß ILAC G8 4.2.1 die binäre Entscheidungsregel angewendet.



## Bakteriologische Analyse

Prot. Nr. 2503151-05



<b>Entnahmestelle:</b>	<b>VM-Probehahn im Brunnenhaus Reichenthalheim</b>		
<b>Auftraggeber:</b>	Marktgemeinde Vöcklamarkt Dr.-Scheiber-Straße 1, 4870 Vöcklamarkt		
<b>Anlagenbezeichnung:</b>	Wasserversorgung, Pfaffing und Vöcklamarkt, 4870 Vöcklamarkt		
<b>Protokoll Nr.:</b>	2503151-05	<b>Entnahmestellen Nr.:</b>	06
<b>Entnommen am:</b>	25.03.2025 09:36	<b>Entnommen von:</b>	ITU Obszarska-Burkot Angelika
<b>Eingegangen am:</b>	25.03.2025 15:12	<b>Auftrag:</b>	Untersuchung gem. TWVO
<b>Beginn Analyse:</b>	25.03.2025 15:40	<b>Ende Analyse:</b>	28.03.2025 10:12
<b>Analysenumfang:</b>	Mindestuntersuchung		

<b>Misch- oder Wechselwasser:</b>	Nein
<b>Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:</b>	Nein
<b>Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:</b>	Ja
<b>Probenahmeverfahren:</b>	ÖNORM EN ISO 19458:2006, Zweck a

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorenwert	Messwert	Methode
Aussehen (vor Ort)			<b>ohne Besonderheit</b>	ÖNORM M 6620:2012
Geruch (vor Ort)			<b>ohne Besonderheiten</b>	ÖNORM M 6620:2012
Geschmack (vor Ort)			<b>ohne Besonderheiten</b>	ÖNORM M 6620:2012
Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	100	<b>nicht nachweisbar</b>	ÖNORM EN ISO 6222:1999
Koloniezahl bei 36°C	KBE/ml	20	<b>nicht nachweisbar</b>	ÖNORM EN ISO 6222:1999
Escherichia coli	KBE/100ml	nicht nachweisbar	<b>nicht nachweisbar</b>	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	nicht nachweisbar	<b>nicht nachweisbar</b>	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
Enterokokken	KBE/100ml	nicht nachweisbar	<b>nicht nachweisbar</b>	DIN EN ISO 7899-2:2000

**Allgemeine Hinweise:**

- KBE = Koloniebildende Einheiten
- Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.
- "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE
- Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gemäß DOK\_Probenahmepläne umgesetzt.
- Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt.
- Für überbrachte Proben gilt, dass die Proben wie erhalten analysiert werden. Für Herkunft, Probenahme, Konservierung und Transport der Proben wird in diesen Fällen keine Haftung übernommen.
- Messunsicherheit: es wird gemäß ILAC G8 4.2.1 die binäre Entscheidungsregel angewendet.

KBE bei 22 °C/36 °C: Bei desinfiziertem Wasser unmittelbar nach Desinfektion (UV, Chlor, Ozon) gilt abweichend zu oben angegebenem Indikatorwert: 10 KBE/ml bei 22 °C und 36 °C



## Chemisch-physikalische Analyse

Prot. Nr. 2503151-05



<b>Entnahmestelle:</b>	<b>VM-Probehahn im Brunnenhaus Reichenthalheim</b>		
<b>Auftraggeber:</b>	Marktgemeinde Vöcklamarkt Dr.-Scheiber-Straße 1, 4870 Vöcklamarkt		
<b>Anlagenbezeichnung:</b>	Wasserversorgung, Pfaffing und Vöcklamarkt, 4870 Vöcklamarkt		
<b>Protokoll Nr.:</b>	2503151-05	<b>Entnahmestellen Nr.:</b>	06
<b>Entnommen am:</b>	25.03.2025 09:36	<b>Entnommen von:</b>	ITU Obszarska-Burkot Angelika
<b>Eingegangen am:</b>	25.03.2025 15:12	<b>Auftrag:</b>	Untersuchung gem. TWVO
<b>Beginn Analyse:</b>	25.03.2025 09:38	<b>Ende Analyse:</b>	04.04.2025 13:16
<b>Analysenumfang</b>	Mindestuntersuchung		

<b>Misch- oder Wechselwasser:</b>	Nein
<b>Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:</b>	Nein
<b>Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:</b>	Ja
<b>Probenahmeverfahren:</b>	ÖNORM ISO 5667-5:2015

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorenwert	Messwert	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	25	<b>9,1</b>	ÖNORM M 6616:1994
pH-Wert (vor Ort)		6,5 - 9,5	<b>7,6</b>	ÖNORM EN ISO 10523:2012
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (vor Ort)	µS/cm	2500	<b>489</b>	DIN EN 27888:1993
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	-	<b>5,06</b>	DIN 38409-7:2005 *
Gesamthärte (Wasserhärte)	°dH	-	<b>15,4</b>	DIN 38409-6:1996 *
Gesamthärte	mmol/l	-	<b>2,74</b>	DIN 38409-6:1996 *
Carbonathärte	°dH	-	<b>14,2</b>	DIN 38409-7:2005 *
Hydrogencarbonat	mg/l	-	<b>309</b>	DIN 38409-7:2005 *
Oxidierbarkeit Permanganatindex O2	mg/l	5,0	<b>&lt;0,50</b>	ÖNORM EN ISO 8467:1996
Ammonium	mg/l	0,50	<b>&lt;0,06</b>	DIN 38406-5:1983
Nitrit	mg/l	0,1	<b>&lt;0,013</b>	ÖNORM EN 26777:1993
Nitrat	mg/l	50	<b>18,4</b>	DIN EN ISO 10304-1:2009 *
Natrium	mg/l	200	<b>2,9</b>	DIN EN ISO 14911:1999 *
Kalium	mg/l	50	<b>&lt; 1</b>	DIN EN ISO 14911:1999 *
Magnesium	mg/l	150	<b>13,2</b>	DIN EN ISO 14911:1999 *
Calcium	mg/l	400	<b>88</b>	DIN EN ISO 14911:1999 *
Eisen	mg/l	0,2	<b>&lt;0,027</b>	DIN 38406-1:1983
Mangan	mg/l	0,05	<b>&lt;0,010</b>	DIN 38406-2:1983
Chlorid	mg/l	200	<b>8,9</b>	DIN EN ISO 10304-1:2009 *
Sulfat	mg/l	250	<b>7,0</b>	DIN EN ISO 10304-1:2009 *

**Allgemeine Hinweise:**

- Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gemäß DOK\_Probenahmepläne umgesetzt.
- Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.
- Bei den mit (\*), (°), (~) oder (^) nach der Methode vorgesehenen Parametern handelt es sich um bei ITU nicht akkreditierte Methoden. Die Analytik erfolgt in für diese Methoden akkreditierten Partnerlabors. Für die mit (\*\*)) nach der Methode vorgesehenen Parametern sind auch die Partnerlabors nicht akkreditiert.
- Für überbrachte Proben gilt, dass die Proben wie erhalten analysiert werden. Für Herkunft, Probenahme, Konservierung und Transport der



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

## Chemisch-physikalische Analyse

Prot. Nr. 2503151-05



Proben wird in diesen Fällen keine Haftung übernommen.

- Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung ist nur mit Zustimmung der ITU erlaubt.
- Messunsicherheit: es wird gemäß ILAC G8 4.2.1 die binäre Entscheidungsregel angewendet.